

Statistik informiert ...

Nr. 20/2017

16. Februar 2017

Herzinfarktbehandlungen bei Hamburgerinnen und Hamburgern 2015 Anteil der erfolgreichen Behandlungen auf 93 Prozent gestiegen

Im Jahr 2015 sind 3 924 Hamburgerinnen und Hamburger wegen eines Herzinfarktes (akuter Myokardinfarkt) vollstationär in einem Krankenhaus behandelt worden. Bei fast 93 Prozent der Patientinnen und Patienten wurde das Leben gerettet. Das sind drei Prozentpunkte mehr als fünf Jahre zuvor, so das Statistikamt Nord.

40 Prozent der Behandelten waren in der Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre, weitere 27 Prozent waren 80 Jahre oder älter. Mit 64 Prozent bildeten Männer die Mehrheit der Erkrankten. Die durchschnittliche Behandlungsdauer betrug 8,0 Tage.

Hinweise:

Die Angaben beziehen sich auf beendete vollstationäre Behandlungsfälle; Personen, die mehrmals im Jahr behandelt wurden, wurden auch mehrfach gezählt.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

**Vollstationäre Krankenhausbehandlungen wegen Herzinfarktes¹
von Hamburgerinnen und Hamburgern 2015
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon Sterbefall			
		ja		nein	
		Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt					
insgesamt	3 924	277	7,1	3 647	92,9
davon					
0 – 65	1 329	40	3,0	1 289	97,0
65 – 80	1 552	92	5,9	1 460	94,1
80 und älter	1 043	145	13,9	898	86,1
männlich					
insgesamt	2 530	150	5,9	2 380	94,1
davon					
0 – 65	1 068	34	3,2	1 034	96,8
65 – 80	1 017	65	6,4	952	93,6
80 und älter	445	51	11,5	394	88,5
weiblich					
insgesamt	1 394	127	9,1	1 267	90,9
davon					
0 – 65	261	6	2,3	255	97,7
65 – 80	535	27	5,0	508	95,0
80 und älter	598	94	15,7	504	84,3

¹ akuter Myokardinfarkt, ICD-Nr. I21